

251017-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanung Lph 5-9 - Neubau RoBBE
OJ S 83/2024 26/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rodenbach

E-Mail: kopco@hfk.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Lph 5-9 - Neubau RoBBE

Beschreibung: Objektplanungsleistungen (Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 HOAI) der Leistungsphasen 5-9 für den Neubau der Bildungs- und Begegnungsstätte "RoBBE" der Gemeinde Rodenbach

Kennung des Verfahrens: e165283b-037b-4e0e-886f-0f55044dabcb

Interne Kennung: A60-2024-034

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71220000 Architekturentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb sind die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Unterlagen zu verwenden. Der Bewerbungsbogen ist mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2. Bergewerbergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bergewerbergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bergewerbergemeinschaften haben mit der Bewerbung einer Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bergewerbergemeinschaft hat einen eigenen Bewerbungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese

Bewerbungsbögen sind gemeinsam mit einem Bewerbungsanschreiben, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen. 3. Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerber Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 17.05.2024 um 12:00 Uhr beim Auftraggeber über die Vergabepattform eHAD eingegangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---

Entrichtung von Steuern: ---

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung Lph 5-9 - Neubau RoBBE

Beschreibung: Die Gemeinde Rodenbach beabsichtigt den Neubau der Bildungs- und Begegnungsstätte RoBBE in 2 Bauabschnitten. Der 1. BA besteht aus dem Neubau einer Kindertagesstätte und dem anschließenden Rückbau der bestehenden Kindertagesstätte, die während der Bauzeit des Neubaus zunächst weiterbetrieben werden soll. Den 2. BA bildet der Neubau des Familienzentrums. Grundsätzlich ist das Ziel, sowohl in ökologischer Sicht als auch hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit einen zeitgemäßen und energieeffizienten Gebäudekomplex zu schaffen. Das Projekt soll aktuelle Fördermittel nutzen. Die Vorgaben der Fördermittelgeber sind bei der Abwicklung des Bauvorhabens zwingend zu beachten

(Förderprogramm Klimafreundlicher Neubau Nichtwohngebäude (KFNWG) mit Zertifizierung nach QNG/DGNB mit Sonderregelung Ersatzneubau). Zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung ist der Abschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3 und 4 nach HOAI) durch den mit den Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragten Objektplaner bis Ende Januar 2025 geplant. Mit dieser Ausschreibung soll ein Objektplaner in dem Leistungsbild Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10.1 HOAI 2021 mit den Leistungen der Leistungsphasen 5-9 beauftragt werden. Daneben soll eine Abbruchplanung für den Rückbau der bestehenden Kindertagesstätte (insb. Erstellung eines Abbruch- und Entsorgungskonzepts, Vorbereitung, Ausschreibung, Durchführung und Überwachung der Abbruchmaßnahmen und unter Berücksichtigung DIN 276:2018-12 (KG 210)) erstellt werden. Zusätzlich soll der Objektplaner die Bauleitung nach LBO übernehmen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71220000 Architekturentwurf, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Vertragsschluss werden für den 1. Bauabschnitt (KiTa) alle Grundleistungen der Leistungsphase 5-7 HOAI sowie die Abbruchplanung und für den 2. Bauabschnitt (Familienzentrum) die Grundleistungen der Leistungsphase 5 beauftragt. Die weitere Beauftragung des AN mit den Leistungen der folgenden Lphs ist als Option vorbehalten. Zudem behält sich die AG als Option vor, den AN zusätzlich mit der Finalisierung der Grundleistungen der Lph 4 zu beauftragen. Der Abruf der Option hängt maßgeblich von dem Stand der Bearbeitung der Lph 4 zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses ab.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNGEN: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 134 GWB 2. Existenznachweis (aktueller Ausdruck aus Handels- oder Berufsregister) 3. Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Russland-Sanktionen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: MINDESTANFORDERUNG: Erklärung eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen (jeweils zweifach maximiert) in Höhe von 1.500.000,00 EUR für Personenschäden und 1.000.000,00 EUR für sonstige Schäden (jeweils Sach- und Vermögensschäden) mit dem Bieter / dem Mitglied der Bietergemeinschaft abzuschließen, beigefügt. Anstatt dieser Erklärung kann auch eine Bescheinigung des Versicherungsunternehmens über das Bestehen einer den vorstehenden Anforderungen genügenden Versicherung eingereicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Benennung Leitungsteam (PL und stellv. PL)

MINDESTANFORDERUNGEN an Leitungsteam: -PL und stellv. PL müssen jeweils als Architekt/Ingenieur zugelassen sein (Nachweis über die Berufszulassung ist dem Angebot beizufügen) -PL muss mindestens 3-jährige Berufserfahrung als Architekt mit den Leistungsphasen 4-8 in dem Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI nachweisen. -Stellv. PL muss mindestens 3-jährige Berufserfahrung als Architekt mit den Leistungsphasen 4-8 in dem Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI nachweisen. -PL und stellv. PL müssen jeweils mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt in den Lph 4-8 begleitet haben. Das Referenzprojekt muss ein öffentliches Bauvorhaben mit Baukosten KG 300 und 400 über 2 Mio. EUR netto betreffen. Die Referenzen dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als fünf Jahre alt sein (maßgeblicher Zeitpunkt Abschluss Lph 8, wobei der "Abschluss" angenommen wird, wenn die Lph 8 zu einem weit überwiegenden Teil bereits erbracht ist. 2. Unternehmensreferenzen MINDESTANFORDERUNGEN an die Unternehmensreferenzen: -Alle Referenzen dürfen zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als fünf Jahre alt sein (maßgeblicher Zeitpunkt Abschluss Lph 8, wobei der "Abschluss" angenommen wird, wenn die Lph 8 zu einem weit überwiegenden Teil bereits erbracht ist). -Alle Referenzen müssen mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang vergleichbar sein. In diesem Zusammenhang sieht der Auftraggeber Objektplanungsleistungen in dem Leistungsbild Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI mindestens der Leistungsphasen 4-8 bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich von öffentlichen Funktionsbauten als vergleichbar an. - Mindestens eine Referenz muss unter Einbeziehung öffentlicher Fördermittel erbracht worden sein. -Alle Referenzen weisen Baukosten KG 300 und KG 400 von mindestens 1 Mio. EUR netto auf. Mindestens eine Referenz weist Baukosten KG 300 und KG 400 über 3 Mio. Euro netto auf. -Mindestens eine Referenz wurde von der benannten PL oder stellv. PL in mindestens stellvertretend leitender Funktion erbracht. AUSWAHLKRITERIEN im Teilnahmewettbewerb: Die Auswahl der zur Angebotsphase zuzulassenden Bewerber im

Teilnahmewettbewerb erfolgt anhand einer Bewertung der Unternehmensreferenzen. Die zur Wertung herangezogenen Referenzen werden mit Bezug auf die im Folgenden dargestellten Kriterien bepunktet. Die Kriterien fließen mit der jeweils angegebenen Gewichtung in die Wertung ein. Werden mehr als 3 Referenzen eingereicht, werden nur die besten 3 Referenzen in die Wertung einbezogen. Die Referenzen werden jeweils einzeln nach dem dargestellten Punktesystem bepunktet und die Punkte dann für die Gesamtwertung addiert. Die so ermittelte Gesamtpunktzahl ist für die Wertung maßgeblich. Pro Referenz sind maximal 1000 Punkte zu erreichen. Insgesamt können daher maximal 3000 Punkte erreicht werden. - öffentlich gefördertes Bauvorhaben (Gewichtung 35%): ja = 10 Punkte, nein = 0 Punkte - Projektart (Gewichtung 10%): Neubau öff. Funktionsbau = 10 Punkte, Um- oder Erweiterungsbau öff. Funktionsbau = 0 Punkte -Baukosten in netto nach DIN 276 (KG 300 und 400): x ab 5 Mio EUR = 10 Punkte; x entspricht 1 Mio EUR = 0 Punkte, dazwischen lineare Interpolation Es werden nur solche Referenzen für die Teilnehmerauswahl berücksichtigt, die die oben dargestellten Mindestanforderungen erfüllen. Für den Fall, dass die maximal vorgesehene Zahl von 5 Teilnehmern erschöpft ist und zwischen dem 5. und 6. Platzierten Punktegleichheit besteht, behält sich die Auftraggeberin einen Losentscheid vor. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Umsetzung des Projektes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f149c9589-7e4a77008f025da1](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f149c9589-7e4a77008f025da1)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Landes Hessen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rodenbach
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Buchbergstraße 2
Stadt: Rodenbach
Postleitzahl: 63517
Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)
Land: Deutschland
Kontaktperson: HFK Rechtsanwälte PartGmbB
E-Mail: kopco@hfk.de
Telefon: +49 69975822156
Internetadresse: <https://www.hfk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 611327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 611327648534

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 611327648534

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: acacf18e-2635-4f61-90e7-ed39d15eb106 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/04/2024 14:54:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 251017-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/04/2024